

Schüler schreiben viele tolle „Steingeschichten“

Wettstreit Die zehnjährige Anna Liz aus Betzdorf gewinnt den Hauptpreis des Kreisbergbaumuseums



Beim Wettbewerb „Meine schönste Steingeschichte“ schaffte Anna Liz (10) aus Betzdorf mit der Geschichte „Der Traum vom Regenbogen“ den Hauptpreis. Zusammen mit ihr machte die Klasse 4 b der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf das Rennen. Foto: Markus Döring

RZ Altenkirchen, Betzdorf vom Mittwoch, 1. Juli 2015, Seite 17 (0 Views)

Herdorf. Für ihre wunderbare Geschichte „Der Traum vom Regenbogen“ wurde Anna Liz (10) aus Betzdorf vom Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen mit dem Hauptpreis ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr hatte das Kreisbergbaumuseum in Sassenroth Grundschüler der vierten Klassen aufgerufen, ihre „schönste Steingeschichte“ aufzuschreiben. „Die Beteiligung war gewaltig“, freute sich Museumsleiter Achim Heinz bei der Preisverleihung. Rund 80 spannende längere Geschichten wurden bei der Jury eingereicht. Mit ihrer Geschichte über ein Mädchen, das sich sehnlichst wünscht, einen Regenbogen zu sehen, gewann Anna Liz den ersten Preis. Anna freute sich über einen schönen Stein, eine so genannte Mineralienstufe.

Doch auch ihre Mitschüler hatten Grund zur Freude. Denn mit Anna gewann ihre Klasse 4 b der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf einen Tag im Bergbaumuseum samt Befahrung des Besucherbergwerks Hüttenwäldchen und einer Mineraliensuche auf einer Grubenhalde. Zehn weitere Geschichten wurden von der Jury, Autorin Ute Bosbach, Lehrerin Linda Brühl und Museumsleiter Achim Heinz, ausgewählt. Zusammen mit der Siegergeschichte von Anna Liz werden diese Geschichten für ein Jahr im Bergbaumuseum ausgestellt. Die weiteren Gewinner sind: Alva Eichhorn „Glück aber trotzdem Pech“, Lenya Flos „Kleiner Stein ganz groß“ (beide GS Alsdorf), Nina Eschmann „Der Traumstein“, Nils Hammer „Tanz der Steine“, Evelyn Walter „Elsa und der Regenbogenstein“ (alle GS Etzbach), Josia Knautz „Ein Edelstein für Jens“ (GS Friedewald), Sophie Prangenberg „Ein steinreiches Abenteuer“, Julia Tamm „Die Glitzer-Insel“, Paula Witzel „Können Tote weiterleben“ (alle Grundschule Horhausen) und Celina Weber „Die Entdeckung“ (Erich-Kästner-Schule Altenkirchen).

Markus Döring

RZ Altenkirchen, Betzdorf vom Mittwoch, 1. Juli 2015, Seite 17 (0 Views)